

Sonntag, 14. Oktober 2012 14:38

Schweiz vermittelte in der Kubakrise

Vor fünfzig Jahren stand die Welt am Rand des Dritten Weltkrieges. In der Kubakrise kam es zur Konfrontation zwischen den USA und der Sowjetunion um die Stationierung sowjetischer Mittelstreckenraketen auf der Karibikinsel. Auch die Schweiz spielte dabei eine Rolle.

Teilen 7

0

Gefällt mir

0



© sf

Anderson starb beim Absturz seiner Lockheed U-2.

Denn in dieser angespannten Zeit nahm die Schweizer Diplomatie eine heikle Schlüsselstellung ein: Seit 1961 vertrat die Schweizer Botschaft in Havanna die Interessen der USA gegenüber dem kommunistischen Kuba.

Die USA baten deswegen den Schweizer Botschafter in Havanna, Emil Stadelhofer, um Vermittlung beim kubanischen Staatschef Fidel Castro. Die Kubakrise wurde später dann zwischen Washington und Moskau gelöst.

Einziges Todesopfer

Stadelhofer organisierte jedoch die Rückführung der Leiche des US-Piloten Rudolf Anderson. Dieser war am 27. Oktober zu einem Aufklärungsflug über Kuba gestartet. Während des Überflugs wurde seine Maschine beschossen. Der Pilot starb beim Absturz seiner Maschine. Anderson blieb das einzige Todesopfer der Krise, die vor 50 Jahren beinahe in einen Nuklearkrieg auszuarten drohte.

Am 4. November 1962 wurde der Sarg mit Andersons Leichnam auf dem Flughafen von Havanna Stadelhofer übergeben und mit einer Maschine unter Schweizer Flagge nach Miami geflogen. Wie einem Schreiben Stadelhofers nach Bern zu entnehmen ist, hat der Umstand, «dass der obere Teil der Maschine neu gestrichen und mit einem Schweizer Kreuz versehen wurde, beim kubanischen Aussenministerium und sogar in der Öffentlichkeit, einen starken Eindruck gemacht».

Die Überführung habe eine sehr hohe symbolische Bedeutung urteilt Sacha Zala, Historiker und Direktor der Forschungsgruppe der Diplomatischen Dokumente der Schweiz (Dodis). Der Leichnam habe eine Art Trophäe für Fidel Castro dargestellt. Es sei für die amerikanische Würde wichtig gewesen, dass der Leichnam auf eine angemessene Art und Weise zurückgeführt wird.

Teilen 7

0